

## **Aus dem ersten Korintherbrief**

Bemüht euch aber um die höheren Geistesgaben!

### **Nichts geht über die Liebe...**

Ich zeige euch jetzt etwas, das noch weit wichtiger ist als alle diese Fähigkeiten. Wenn ich die Sprachen aller Menschen spreche und sogar die Sprache der Engel, aber ich habe keine Liebe – dann bin ich doch nur ein dröhnender Gong oder eine lärmende Trommel.

Wenn ich prophetische Eingebungen habe und alle himmlischen Geheimnisse weiß und alle Erkenntnis besitze, wenn ich einen so starken Glauben habe, dass ich Berge versetzen kann, aber ich habe keine Liebe – dann bin ich nichts. Und wenn ich all meinen Besitz verteile und den Tod in den Flammen auf mich nehme, aber ich habe keine Liebe – dann nützt es mir nichts.

Die Liebe ist geduldig und gütig. Die Liebe eifert nicht für den eigenen Standpunkt, sie prahlt nicht und spielt sich nicht auf. Die Liebe nimmt sich keine Freiheiten heraus, sie sucht nicht den eigenen Vorteil. Sie lässt sich nicht zum Zorn reizen und trägt das Böse nicht nach. Sie ist nicht schadenfroh, wenn anderen Unrecht geschieht, sondern freut sich mit, wenn jemand das Rechte tut. Die Liebe gibt nie jemand auf, in jeder Lage vertraut und hofft sie für andere; alles erträgt sie mit großer Geduld.

Niemals wird die Liebe vergehen. Prophetische Eingebungen hören einmal auf, das Reden in Sprachen des Geistes verstummt, auch die Erkenntnis wird ein Ende

nehmen. Denn unser Erkennen ist Stückwerk, und unser prophetisches Reden ist Stückwerk. Wenn sich die ganze Wahrheit enthüllen wird, ist es mit dem Stückwerk vorbei.

Einst, als ich noch ein Kind war, da redete ich wie ein Kind, ich fühlte und dachte wie ein Kind. Als ich dann aber erwachsen war, habe ich die kindlichen Vorstellungen abgelegt. Jetzt sehen wir nur ein unklares Bild wie in einem trüben Spiegel; dann aber schauen wir Gott von Angesicht. Jetzt kennen wir Gott nur unvollkommen; dann aber werden wir Gott völlig kennen, so wie er uns jetzt schon kennt.

Auch wenn alles einmal aufhört – Glaube, Hoffnung und Liebe nicht. Diese drei werden immer bleiben; doch am höchsten steht die Liebe!

**„Wer den Menschen eine neue Erkenntnis vermittelt, den verfolgen sie. Wer ihnen neues Vergnügen schenkt, den beten sei an.“**

... meint der Schauspieler Bruno Ganz.

Wenn wir uns das Schicksal der Propheten und vieler Glaubenszeugen vor Augen führen, und wenn wir den Kult um die Größen des Showgeschäftes anschauen, dann müssen wir ihm Recht geben.

Jeden Sonntag, wenn wir uns zum Gottesdienst treffen, versuchen wir gegen den Strom zu schwimmen und diesen Satz zu widerlegen:

Wir beten den an, der uns eine neue Erkenntnis vermittelt, wir beten den an, der uns lehrt, unsere Welt und unser Leben mit neuen Augen zu betrachten.

